

Milchkühe sehr gefragt

Am **25. April 2024** fand die 1004. Versteigerung in Maishofen statt und verzeichnete einen Auftrieb von **18 Fleckvieh Zuchtstieren, 158 Kühen** der Rassen Fleckvieh (124), Pinzgauer (17) und Holstein (17) sowie 40 **Zuchtkälbern**. Fachausschuss-Obmann Hubert Rettensteiner konnte bei kühlen Frühjahrstemperaturen zahlreiche Handelsfirmen und bäuerliche Käufer recht herzlich begrüßen. Die angebotenen Fleckvieh-Zuchtstiere waren in der Entwicklung etwas unterschiedlich, aber in den Exterieurmerkmalen sehr ausgeglichen. Die Nachfrage nach Zuchtstieren war verhalten und so gestaltete sich der Versteigerungsverlauf sehr zäh. Bei den Milchkühen war das Angebot in der Menge geringer als zuletzt, aber in der Qualität waren die angebotenen Tiere sehr gut. Die gute Nachfrage nach Milchkühe mit entsprechender Milchleistung war schon vor der Versteigerung erkennbar und es gestaltete sich der Marktverlauf von Beginn an sehr flott. Es konnten in allen Kategorien sehr gute Durchschnittspreise erzielt werden. Das mittlere Angebot an Zuchtkälbern konnte zu ordentlichen Preisen verkauft werden.

Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur **letzten Frühjahrsversteigerung am 23. Mai 2024** recht herzlich ein.

1. Zuchtstiere Höchstpreis € 2.250,- aufgetrieben: 18 bewertet: 18 verkauft: 15		
Kategorie	Stück	Preis (netto)
FLECKVIEH A	08	2.019,-
FLECKVIEH B	07	1.927,-
GESAMT:	15	1.976,-

2. Kühe Höchstpreis € 3.400,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	12	2.253,-	09	2.539,-	22	2.484,-
Nutzrinder	02	1.530,-	-	-	-	-
GESAMT:	14	2.149,-	09	2.539,-	22	2.484,-
BIO-Tiere	04	2.463,-	-	-	09	2.539,-
Konvent. Tiere	10	2.024,-	09	2.539,-	13	2.446,-

3. Jungkühe Höchstpreis € 3.850,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	01	2.400,-	07	2.814,-	98	2.667,-
Nutzrinder	01	1.550,-	-	-	-	-
GESAMT:	02	1.975,-	07	2.814,-	98	2.667,-
BIO-Tiere	01	2.400,-	-	-	33	2.874,-
Konvent. Tiere	01	1.550,-	07	2.814,-	65	2.561,-



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

4. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.- Gewicht	Durchschn.- Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	22	20	102 kg	577,-	300,- bis 880,-
Fleckvieh Jungkalbinnen	2	2	281 kg	1.075,-	1.050,- bis 1.100,-
Pinzgauer	09	07	136 kg	544,-	400,- bis 680,-
Holstein	05	02	136 kg	830,-	720,- bis 940,-
Holstein Jungkalbinnen	02	02	395 kg	1.500,-	1000,- bis 2.000,-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh Zuchtstieren** erzielte ein formschöner GS Spotify-Sohn (MV: Ivan) vom Betrieb Sebastian Berger, Recher aus Hochfilzen. Dieser aus einer langlebigen Kuhllinie stammende Stier wurde per Treuhandkauf von einem Vorarlberger Züchter erworben.

Den **Höchstpreis bei den Fleckvieh-Mehrkalbskühen** erreichte eine sehr korrekte Pizarro-Tochter vom Betrieb Irmgard u. Josef Griessner, Gollehen aus St. Johann i. P. Diese exterieurstarke Zweitkalbskuh mit 43 kg Tagesgemelk wurde von der Staufer GesbR aus Zipf gekauft.

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh-Jungkühen** erzielten zwei Tiere gleichzeitig. Eine formatvolle GS Wertvoll-Tochter mit 36 kg Tagesgemelk vom Betrieb Irmgard u. Josef Griessner, Gollehen aus St. Johann i. P. ersteigerte ein Slowenischer Züchter. Eine sehr elegante, leistungsstarke Helux-Tochter mit 40 kg Tagesgemelk vom Betrieb Stefan Salzmann, Hinterbrand aus Hinterglemm erwarb die Fa. Weger Peter aus Südtirol.

Den **höchsten Preis bei den Holsteintieren und gleichzeitig Tageshöchstpreis** erlangte eine sehr leistungsbereite, euterstarke MbH Bimbo-Tochter mit 45 kg Tagesgemelk vom Betrieb Josef Rettenwender, Stoissenhof aus Saalfelden. Diese hervorragende Red Holstein-Jungkuh wurde von der Fa. Weger Peter aus Südtirol ersteigert.

Bei der **Rassengruppe Pinzgauer** erzielten zwei Original Pinzgauer-Kühe ex aequo den Bestpreis. Eine formschöne Zweitkalbskuh (V. Mamut, 26 kg Tagesgemelk) vom Betrieb Anita Eder-Gerstgraser, Bäckermühle aus Rauris sicherte sich die Landwirtschaftsschule Bruck. Eine Drittkalbskuh (V. Sturm, 29 kg Tagesgemelk) vom Betrieb Veronika Eder, Bachseiten aus Bruck ersteigerte Markus Mühlberger aus Kössen.

Den **Spitzenpreis bei den Kälbern** erreichte ein Red Holstein-Kalb (V. Power Red, MV. Brekan Red) vom Betrieb Josef Rettenwender, Stoissenhof aus Saalfelden. Dieses interessante Kuhkalb ersteigerte Ivana Kovacevic aus St. Lorenzen. Die teuerste Jungkalbin war eine aus einer exterieurstarken Kuhfamilie stammenden Unstopabull-Tochter vom Betrieb Bernhard Webhofer, Sporer aus Gaimberg. Dieses vielversprechende Red Holstein-Tier sicherte sich die Fa. Puchstra Vieh aus Südtirol.

Maishofen, am 25. April 2024
GF Ing. Thomas Edenhauser

Donnerstag, 23. Mai 2024 - weibl. Tiere PI-FL-HF
Donnerstag, 29. August 2024 - weibl. Tiere PI-FL-HF
Donnerstag, 19. September 2024 - weibl. Tiere PI-FL-HF



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

